

Harte Fronten und der Versuch zur Sachlichkeit

Podiumsdiskussion zum Asto-Eco-Park

Gilching – In der Diskussion um die umstrittene Gewerbegebietsplanung der Gemeinde Gauting im Unterbrunner Holz haben sich die Fronten verhärtet. In Reihen der Natur-, Umwelt- und Klimaschützer kochen die Emotionen hoch – vor allem wegen der befürchteten Zerstörung einer nicht unerheblichen Fläche des dortigen Bannwaldes. In dieser aufgeheizten Stimmung hat das Bündnis Pro Bannwald am Mittwochabend versucht, eine Podiumsdiskussion mit den nominierten Landratskandidaten für eine Versachlichung zu

nutzen. Moderator Rudolf Ulrich (Verein Fluglärm) machte deutlich, worum es den Organisatoren der von gut 250 Besuchern verfolgten Veranstaltung ging. Von „neuer Runde“ im Streit um das Projekt sei in einer Ankündigung der Diskussionsrunde zu lesen gewesen. Das habe bei ihm Assoziationen zu einem Boxkampf geweckt. Es gehe aber nicht um Sieg oder Niederlage, machte Ulrich im Gilchinger Rathaussaal deutlich, sondern um einen demokratischen Prozess. Wie der Abend verlief und endete, lesen Sie auf

